

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 15

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ans Kaupen, der Schrecken Lettlands. Vor dem Strafgericht in Mitau hat der Prozeß gegen den Deserteur Ans Kaupen begonnen, der in drei Jahren über 30 Morde und über 100 Raubfälle und den Bombenanschlag auf den D-Gezetz Berlinbürger begangen hat. Bild rechts zeigt ihn (Mitte) mit seinen Komplizen in der Zelle. Bild links: Valija Valdeman, eine der 28 Bekate, die sich der Massenmörder Kaupen zugelegt hatte. Wie der Schein trägt, zeigt dieses Unschuldsgeheimnis, die Verhandlungen zeigen nämlich, daß die Braut Mitwisserin der meisten Schreckens- taten war.

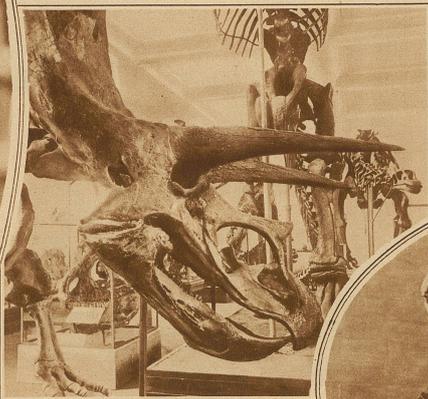
Das Geschworenengericht von Aix-en-Provence erklärte letzte Woche den Arzt Dr. Bougrat aus Marseille des Mordes am Banksozienten Rumböck schuldig und verurteilte ihn zu lebenslangem Zuchthaus. Rumböck verschwand seinerzeit spurlos, nachdem er für die Bank einen großen Geldbetrag einlösensiert hatte. Drei Monate später fand man seine Leiche in einem Schrank des Konsultationszimmers von Dr. Bougrat, der seinen Patienten während der Behandlung vergiftete, um sich in den Besitz des Geldes zu setzen. Dr. Bougrat leugnete hartnäckig, die Tat begangen zu haben und wollte Glauben machen, Rumböck habe aus Verewältigung selber Gift genommen, da ihm vom arbeits- trauen Geiz 2000 Franken gestohlen worden seien. Nur aus Furcht, man könnte ihn für den Mörder halten, habe er die Leiche verborgen. Unser Bild zeigt Dr. Bougrat vor Gericht.



Einer der ältesten Fakire der Stadt Bombay auf seinem Nagelbett



In Philadelphia gab es wieder eine große Sensation. Dieser weghal- sige Mann wurde in eine Zwangsjacke gesteckt, dann festgebunden und an einem Kran hoch in die Lüfte gehoben. Inner- halb von 3 Minuten brachte er es zustande, sich zwischen Himmel und Erde von den festge- bundenen Fesseln zu befreien und unter dem großen Jubel der Menge gränzte in dem bereitgehaltenen Sprungtuch zu hüpfen.

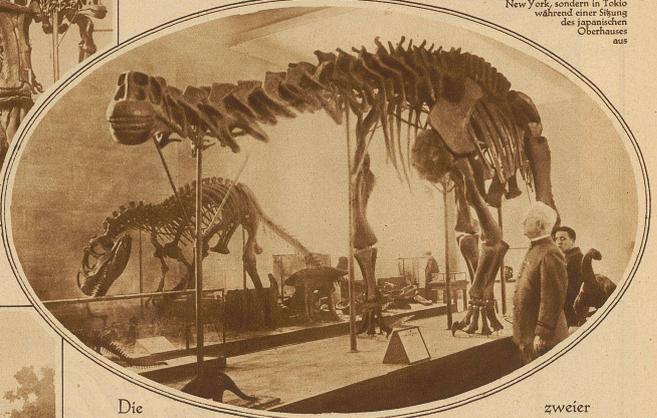


Dinosaurierkopf mit Hörnern
Dinosaurierskelette aus der neueröffneten prähistorischen Abteilung des New-Yorker naturhistorischen Museums

Bilder aus aller Welt



Japan von heute. So sieht es nicht in New York, sondern in Tokio während einer Sitzung des japanischen Oberhauses aus



Die mächtigen Skelette

zweier prähistorischer Riesen



Aus der Fascisten-Jahresfeier auf der Piazza del Popolo in Rom



Delegationen polnischer Frauenbataillone an der Namenstagsfeier für Marshall Pilsudski